

Brunnen der Weinschröter

Offizielle Botschafter des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal



Im 15. Jahr ihres Bestehens haben die Weinschröter Oberdiebach der Gemeinde einen Weinschröterbrunnen beschert.

Foto: J. Werner

OBERDIEBACH (jow) – Die Oberdiebacher Weinschröter sind offizielle Botschafter des Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal. In diesem Jahr feiern sie ihr 15-jähriges Bestehen. Dazu haben sie sich etwas Besonderes einfallen lassen und der Gemeinde und allen Besuchern an historischer Stelle einen Brunnen geschenkt, flankiert von Bänken und Lampen.

Verwendet wurden ausschließlich heimische Materialien, zum Beispiel rheinischer Schiefer. Unter dem Brunnen befindet sich eine Quelle. Wichtig war den Weinschrötern, diese sichtbar zu machen und zu zeigen, wie das Quellwasser aus dem Felsen sprudelt. Durch Straßen-

baumaßnahmen war der alte Brunnen an derselben Stelle lange verschüttet.

Ein Freundschaftsstein wurde den Weinschrötern von der befreundeten Zunft aus Twann (bekannt aus Dürrenmatts „Der Richter und sein Henker“) vom Bieler See (Schweizer Jura) geschenkt und links neben dem Brunnen aufgestellt.

Die Weinschröter traten erstmals anlässlich der 1100 Jahr-Feier der Gemeinde Oberdiebach auf. Ohne zu wissen, was das eigentlich heißt, hatten sich Horst Maurer und Freunde diesen historischen Beruf zur Darstellung ausgesucht. Mit zunehmenden Informationen wuchs das Wissen um die Wichtigkeit

des historischen, längst in Vergessenheit geratenen Winzerberufes, des Transports von Weinfässern. Viel Arbeit bedeutete das: Originale Gerätschaften mussten nachgebaut, historische Kostüme geschneidert werden. Getreu dem mittelhochdeutschen Wort „schroten“ musste vor der Kunst erst einmal „schwere, schrofte“ Arbeit geleistet werden.

Etwa 15 bis 20 Aktionen stehen bei den Weinschrötern mittlerweile jährlich im Plan, unter anderem auf mittelalterlichen Märkten und Weinfesten. Sie haben sich etabliert, in der Gemeinde ebenso wie im Welterbetal.

Weitere Info im Internet unter: www.weinschröter.de.